

Räte der Parteisekretäre und ihr Wirken auf die Konsumgüterproduktion

Die Aufgabe, gefragte Konsumgüter zu entwickeln und in hohen Stückzahlen zu produzieren, betrachtet das Sekretariat der Bezirksleitung Potsdam als einen entscheidenden Schwerpunkt seiner politischen Tätigkeit zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei. Erneut betonte Erich Honecker auf der Beratung des Sekretariats des ZK mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen die große Bedeutung der Steigerung der Produktion hochwertiger Konsumgüter für die weitere Verwirklichung des Kurses der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Darum ist in den von der 10. Bezirksleitungssitzung beschlossenen „Aufgaben und Zielen der Bezirksparteioorganisation Potsdam zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED im Jahre 1988“ die Verpflichtung enthalten, in diesem Jahr für 120 Millionen Mark Konsumgüter über den Plan bereitzustellen. Konkret bedeutet das beispielsweise die Überbietung der geplanten Stückzahlen um 10 000 Heißwasserspeicher, 1 000 Phonogeräte, 500 Kontaktgrillgeräte, 2 000 Paar Sportschuhe und 100 000 Brillenfassungen.

Eine große Verantwortung für die Realisierung der Aufgaben auf dem Gebiet der Konsumgüterproduktion tragen die vier 1981 gegründeten bezirksgeleiteten Industriekombinate. Das sind die Kombinate Industriewaren Rathenow, Feuerlöschgerätekwerk Neuruppin, Elektroanlagenbau Kyritz sowie Schnittholz und Holzwaren Potsdam/Neuruppin. Sie produzieren für die Bevölkerung unter anderem Wohnraumleuchten, Kohleraumheizer und Heimwerkengeräte.

Leserbriefe

vorgenommen, alle Formen der politischen Massenarbeit intensiver anzuwenden.

In den Parteileitungssitzungen werden wir die politische Lage besonders in den Kollektiven einschätzen, in denen keine Genossen arbeiten. Die Parteileitung wird auch den Einfluß auf alle staatlichen Leiter weiter erhöhen, um ihre Wirksamkeit als politische Leiter zu verstärken.

Die Koordinierung der politischen Arbeit, die unter Leitung des Parteisekretärs beim sogenannten Fünfergespräch am Montagmorgen stattfindet, an

dem u. a. Ärztlicher Direktor, FDJ-Sekretär und Genossin Oberin teilnehmen, wird mehr als bisher zu einem kritischen Erfahrungsaustausch gestaltet. Es bewährt sich, daß wir die FDJ-Organisation als gleichberechtigten Partner voll in die politische Arbeit integrieren, dabei unsere besten Jugendfreunde kontinuierlich als Kandidaten für die Partei gewinnen und sie auf diesen Schritt vorbereiten. In die genannten Gespräche werden in bestimmten Abständen auch die Vorsitzenden der Massenorganisationen einbezogen.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Bezirksleitung der Arbeit der Räte der Parteisekretäre. Von ihrem Wirken hängt maßgeblich die weitere Profilierung der bezirksgeleiteten Kombinate als Konsumgüterproduzent ab.

Die Bezirksleitung führt einmal im Quartal einen Erfahrungsaustausch mit den Vorsitzenden der Räte der Parteisekretäre dieser Kombinate durch. Anliegen dieser Zusammenkünfte ist es, bewährte Formen und Methoden der politischen Arbeit zu verallgemeinern. Es geht besonders darum, die Wirksamkeit der Arbeit der Räte zu erhöhen und zu sichern, daß ihre Empfehlungen von den Grundorganisationen im jeweiligen Kombinat auf der Grundlage eigener Beschlüsse umgesetzt werden.

In der Schriftenreihe „Bestleistungen kennen und nutzen“ wurden die Erfahrungen aus drei Betrieben bei der Steigerung der Konsumgüterproduktion verallgemeinert.

Gute Erfahrungen allen vermitteln

Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen helfen den Grundorganisationen bei der Gestaltung eines niveauvollen innerparteilichen Lebens und einer wirksamen Parteierziehung, bei der Gewährleistung eines effektiven Parteaufbaus und bei der Qualifizierung der Parteikader. Diese zielstrebige Einflußnahme, die eine straffe Parteikontrolle einschließt, hat wesentlich zur Entwicklung und Profilierung der bezirksgeleiteten Industriekombinate bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei beigetragen.

Damit die Mitgliederversammlung, wie im Statut gefordert, immer ihrer Aufgabe als höchstes Forum der Grundorganisation gerecht wird, ist es auch bei uns in Auswertung der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären erforderlich, die Qualität der Parteiarbeit weiter zu erhöhen. In den Mitgliederversammlungen, Parteigruppenversammlungen und Parteileitungssitzungen wollen wir eine so offene und kritische Atmosphäre schaffen, die eine aktive Teilnahme jedes Genossen herausfordert.